

Deponieplanung

Planungen im Umgang mit der kommunalen Deponiekapazität in Bremen

Rainer Bewer, Bremen 07.12.2016

1. Allgemeines

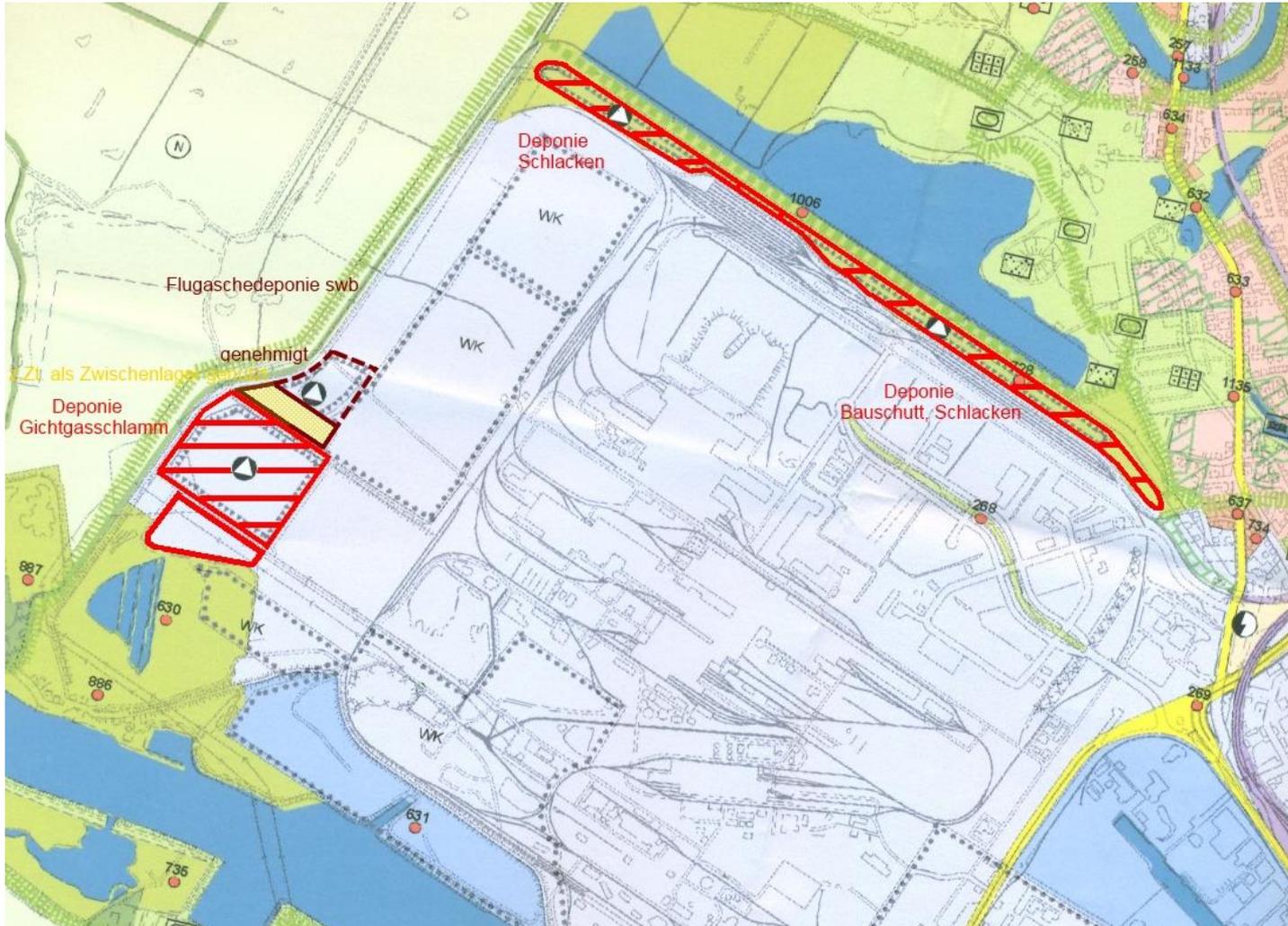
- Standortsuche für neue Deponie seit Jahrzehnten ein Thema und schwierig.
- Viele Optionen sind vor Jahren geprüft, aber auch wieder verworfen worden.
- Dazu gehörten auch Standorte in der Nachbarschaft der Stahlwerke und zwischen Blocklanddeponie und Waller See.
- Grundsätzliche Eignung ist gegeben.
- Das Gebiet nördlich der Blocklanddeponie ist allerdings bauplanungsrechtlich nicht mehr dafür vor gesehen.

2. Aktuelle Entwicklungen

- Vor kurzem ist die Blocklanddeponie um einen größeren Bereich der DK I, also für gering belastetes Material, erweitert worden.
 - Dort stehen noch ca. 200.000 m³, also rund 350.000 t zur Verfügung.
- In Bremerhaven ist die Erweiterung der Deponie Grauer Wall planfestgestellt und erheblich erweitert worden.
 - Dort stehen noch ca. 500.000 m³, also ca. 850.000 t zur Verfügung.

3. Standorte in der Nähe der Stahlwerke

- Folgende Deponien existieren:



4. Zukünftige Planungen

- Die zukünftige Planung sieht eine Mengenreduzierung der auswärtigen Abfälle vor.
 - Schonung der Ablagerungskapazität
- Aus wirtschaftlichen Gründen werden weiterhin auswärtige Abfälle angenommen
 - Sicherstellung eines positiven Ergebnisses aus dem laufenden Geschäft
- Es werden alle Optionen der Erweiterung des Standortes Blocklanddeponie ohne zusätzlichen Flächenverbrauch geprüft und ggf. in Anspruch genommen.
- Damit ist ein Weiterbetrieb der Blocklanddeponie voraussichtlich bis zum Jahre 2030 gewährleistet.
 - Bis dahin keine Planung für einen weiteren Standort in Bremen.

5. Langfristige Planung

- Sobald sich die Kapazität der Blocklanddeponie dem Ende zuneigt, ist eine weitere Planung nötig.
- Aus heutiger Sicht kommen dafür die Nutzung der Deponie in Bremerhaven und eine flächenmäßige Erweiterung der Blocklanddeponie in Frage.
- Eine Fläche im Umfeld der Stahlwerke ist für eine Deponieplanung eher unwahrscheinlich aber nicht ausgeschlossen.